

FWG Bedburg e.V.; Vorsitzender M. Giesen; Morkener Straße 80; 50181 Bedburg



Stv. Fraktionsvors. Wolfgang Merx

Am Rosenstock 4

50181 Bedburg

Tel. 02463-905163

E-mail info@fwg-bedburg.de

www.fwg-bedburg.de

27.06.2016

An den Rat der Stadt Bedburg
Rathaus Kaster
50181 Bedburg

Antrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e.V. zur Entwicklung eines zusammenhängenden Naturschutzgebietes

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e.V. beauftragt die Verwaltung, ein Konzept über ein zusammenhängendes Naturschutzgebiet vom Rübenbusch über die Königshovener Mulde entlang des Kasterer Sees bis hin zu den ehemaligen Klärteichen zu entwickeln und dies dem Landrat des Rhein-Erft-Kreises mit dem Ziel der Umsetzung mit der nächsten Änderung des Landschaftsplans vorzulegen.

Im Gebiet der Stadt Bedburg sind derzeit drei Naturschutzgebiete vorhanden (s. Abbildung 1: Rübenbusch, ehemalige Klärteiche Bedburg und die Erft zwischen Bergheim und Bedburg). Direkt angrenzend befinden sich Landschaftsschutzgebiete bzw. Wald- oder Haingebiete. Insbesondere entlang der Königshovener Mulde verläuft ein breiter, landwirtschaftlich nicht erschließbarer Bereich, der eine einzigartige Flora und Fauna bietet.

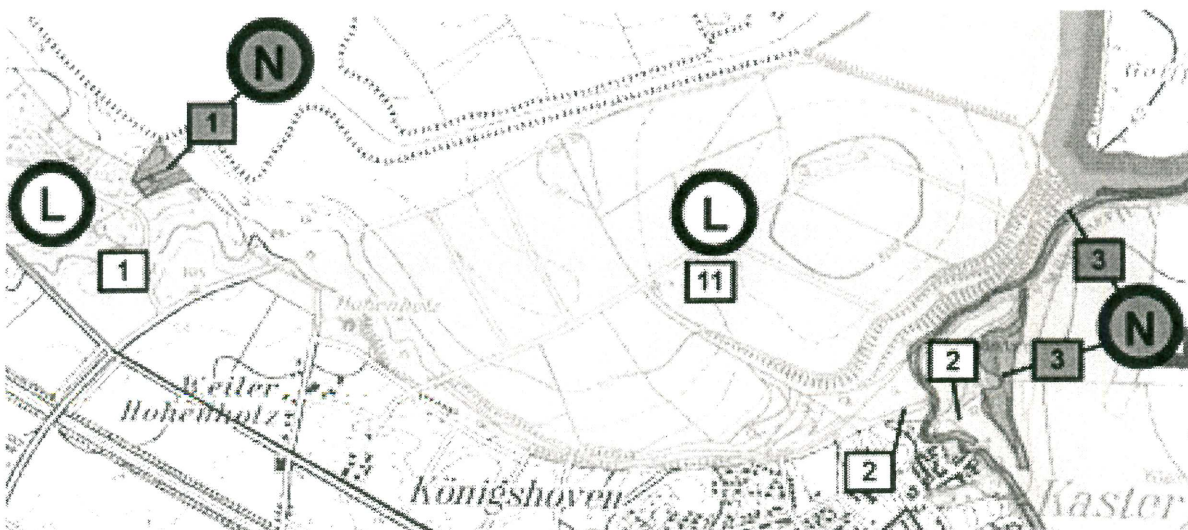


Abbildung 1 – Natur- und Landschaftsschutzgebiete heute /1/

Um diese Gebiete im Sinne einer umweltfreundlichen Gestaltung der Stadt Bedburg voranzutreiben und vor weiteren zivilisatorischen Eingriffen zu schützen, soll der gesamte Bereich als zusammenhängendes Naturschutzgebiet deklariert werden (s. Abbildung 2). Dieser Bereich stellt im Stadtgebiet das größte zusammenhängende Refugium für Wildtiere dar und bietet aufgrund der Ausdehnung und Vielfalt an unterschiedlichen Lebensräumen eine besondere Art der Naherholung.



Abbildung 2 – Natur- und Landschaftsschutzgebiete Änderungsvorschlag /1/

Mit freundlichen Grüßen,



Wolfgang Merx,
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Stefan Merx,
Ratsmitglied

/1/ "Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Rhein-Erft-Kreis" Amt für Umweltschutz und Kreisplanung, Kreishaus Bergheim, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
[Online] http://www.rhein-erft-kreis.de/stepone/data/downloads/25/8d/00/karte_natur-und-landschaftsschutzgebiete.pdf (Zugriff am 15.05.2016)